

Lebendige Gemeinschaft in Siebnen



Monatskalender

November 2025

1. Sa. **Allerheiligen**

Opfer für den Friedhof
09.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
13.30 Uhr Andacht Pfarrkirche
für unsere Verstorbenen aus der Pfarrei
Musikalisch gestaltet von Katharina
Weissenbacher am Cello und der
Organistin Sybille van Veen-Bingisser
anschliessend Gräbersegnung
auf dem Friedhof
keine Beichtgelegenheit

2. **Sonntag, Allerseelen**

Opfer für den Friedhof
09.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle
12.00 Uhr syr.-orth. Gottesdienst Pfarrkirche
19.00 Uhr Abendgottesdienst
Pfarrkirche

3. Mo. 08.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

4. Di. **Hi. Karl Borromäus**

08.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

5. Mi. 07.40 Uhr Laudes Pfarrkirche

08.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

6. Do. 18.45 Uhr Rosenkranz vor dem Marienaltar

19.30 Uhr Abendgottesdienst
anschliessend Aussetzung bis 20.30 Uhr

7. **Herz-Jesu-Freitag**

16.00 Uhr Herz-Jesu-Messe Pfarrkirche

8. Sa. 09.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit

9. **Sonntag, Weihetag der Lateranbasilika**

Opfer für Pro Juventute
09.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
anschliessend Morgenkaffee im
Pfarrsaal
10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle
19.00 Uhr Abendgottesdienst
Pfarrkirche

10. Mo. **Hi. Leo der Grosse**, Papst, Kirchenlehrer 08.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

11. Di. **Hi. Martin**, Bischof von Tours 08.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

12. Mi. **Hi. Josaphat**

07.40 Uhr Laudes Pfarrkirche
08.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

13. Do. 18.45 Uhr Rosenkranz vor dem Marienaltar

19.30 Uhr Abendgottesdienst
Pfarrkirche

14. Fr. 08.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

15. Sa. 09.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche 16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit

16. **33. Sonntag im Jahreskreis**

Welttag der Armen
Opfer für das Dominikanerinnenkloster,
Weesen
09.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle
19.00 Uhr Abendgottesdienst
Pfarrkirche

17. Mo. **Hi. Florin**, Pfarrer in Remüs 08.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

18. Di. 08.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche **20.15 Uhr Ordentliche Kirchgemeindeversammlung im Pfarrsaal**

19. Mi. **Hi. Elisabeth**

07.40 Uhr Laudes Pfarrkirche
08.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

20. Do. 09.00 Uhr Gedächtnis-Gottesdienst der Frauengemeinschaft in der Pfarrkirche anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarrsaal 18.45 Uhr Rosenkranz vor dem Marienaltar 19.30 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

21. Fr. **Unsere Liebe Frau in Jerusalem** 08.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

22. Sa. **Hl. Cäcilia**

09.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit

23. **Christkönigssonntag**

Opfer für Theologiestudierende
im Bistum Chur
09.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
mitgestaltet vom Organisten-Vokalquar-
tett Pfäffikon-Freienbach
10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

24. Mo. **Hl. Andreas Dung-Lac und
Gefährten**

08.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

25. Di. **Hl. Katharina von Alexandrien**

08.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

26. Mi. 7.25 Uhr Schülergottesdienst

3. Klassen

27. Do. 07.25 Uhr Schülergottesdienst

6. Klassen

18.45 Uhr Rosenkranz vor dem Marienaltar

19.30 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

28. Fr. 08.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

29. Sa. 09.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit

30. **Erster
Adventssonntag**

Opfer für die Universität Freiburg
In allen Gottesdiensten Segnung
der Adventsgestecke
09.00 Uhr Familien-Gottesdienst
Pfarrkirche
Vorstellung der Firmlinge
10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche



Dezember 2025

1. Mo. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

2. Di. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

3. Mi. **Hl. Franz Xaver**

7.40 Uhr Laudes Pfarrkirche

8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

Stiftmessen

November 2025

1. Franz Jaeggi-Mächler (letztes Mal)
2. Agnes Kessler-Landolt
3. Richard Ziltener-Krieg
5. Otmar Bamert
6. Heinrich Schuler-Vogt
7. Regina Büeler-Diethelm (letztes Mal)
8. Anne Marie Betschart-Gassner
13. Christian Alois Steinegger
17. Josef Schuler-Menin
20. Werner Kessler-Squindo
23. Johann Mächler-Ronner
25. Walter Heidelberger-Camossi
26. Max Holdener-De Bortoli
30. Arnold Krieg-Suter

Die Standesvereine

Frauengemeinschaft Siebnen

Programm: November 2025

4. Dienstag
Adventskreationen mit Draht
im Pfarrsaal 19.00 Uhr
Anmeldungen bis 23. Oktober 2025:
Anita Loher ☎ 079 560 82 35
5. Mittwoch
Kino Abend
zu Gast bei der FMG Wangen
19.30 Uhr im Vereinszimmer MZG Wangen
Anmeldungen bis 31. Oktober:
Sonja Gschwend ☎ 079 384 46 43
- 13.+27. Donnerstag
Spielnachmittag
14.00 Uhr im WPZ
19. Mittwoch
Senioren Nachmittag
mit Siebnen, Schübelbach
und Buttikon
11.30 Uhr im Foyer Stockberg
Mittagessen und anschliessend Musik
s'ÖrgeliEcho vom Seedamm mit
lüpfiger Musig fürs Härz
Ds Tiidi liest Geschichte vom Schang
unter dem Motto «E truurigi Lüschtigi»
Anmeldung bis 10. November
Rita Müller ☎ 055 440 35 84

20. Donnerstag
Morgengottesdienst
09.00 Uhr Gedächtnisfeier in
der Pfarrkirche
anschl. Kaffee und Gipfeli

26. Mittwoch
Lebkuchen verzieren
Adventsgeschichte mit
Pfr. Rainer Kretz um
14.00 Uhr im Pfarrsaal
Anmeldung bis 19. November
Verena Harperink ☎ 076 335 09 66

Mitteilungen

Kirchgemeindeversammlung am Dienstag, 18. November 2025

Die Versammlung beginnt um 20.15 Uhr im Pfarrsaal. Ende Oktober wurde die Botschaft zur Kirchgemeindeversammlung 2025 an die Haushalte verschickt.

Falls jemand keine Botschaft erhalten hat, kann er sich im Sekretariat des Pfarramtes melden und eine Botschaft abholen.

Nach der Versammlung findet ein Apéro im Pfarrsaal statt.

Der Kirchenrat

Erntedankgottesdienst

Der Erntedank Familiengottesdienst zum Thema «Der reiche Kornbauer» am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag wurde mitgestaltet von der Jubla Siebnen und gesanglich begleitet vom Jodelklub Sängertreu von Siebnen.



Mit verschiedenen Gaben der Natur wurde der Altarraum liebevoll geschmückt. Und mit dem Gotteswort aus dem Buch Genesis und die Geschichte vom reichen Kornbauer aus dem Lukas Evangelium wurden wir aufmerksam gemacht, dass wir nicht nur vom Brot allein genährt sind, sondern auch vom Wort und der Liebe Gottes. So haben wir Grund Gott zu danken, für das gemeinsame Zusammenwirken aller, für ein gutes Gelingen unseres Lebens.

Nach dem Gottesdienst konnten sich die Kirchenbesucher bei sommerlichen Temperaturen am grosszügigen Apéro, welche die Jubla vorbereitet hat, bedienen.

Allen ein herzliches Dankeschön, die etwas zu dieser Feier beigetragen haben.

Monika Fleischmann,
Jubla Präses



Ist weniger mehr?

Ob WENIGER MEHR ist, dem gehen wir am offenen Forum vom Samstag, 8. November 2025, in Einsiedeln, im Hotel Allegro SJBZ nach. Referent ist Br. Niklaus Kuster, welcher im Kapuzinerkloster in Rapperswil lebt. Er ist Autor zahlreicher Bücher und Dozent an der Uni Luzern, der THC-Chur und an den Hochschulen in Münster und Madrid.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Sie!

Seelsorgerat Kanton Schwyz

Anmeldung via Homepage: www.seelsorgerat-schwyz.ch

Gebetsanliegen im November 2025

1. Für die Prävention von Suizid
Beten wir, dass selbstmordgefährdete Personen in ihrer Gemeinschaft die nötige Unterstützung, Hilfeleistung und Liebe finden und offen werden für die Schönheit des Lebens.
2. Missbrauch von Kindern, Jugendlichen und vulnerablen Personen geschah nicht nur in der Vergangenheit, sondern geschieht auch heute. Lasst uns gemeinsam beten für alle Betroffenen. Heile du Wunden, wo therapeutische und menschliche Zuwendung nicht hinreicht. Nimm den Tätern ihre Macht.



Kirchenopfer und Spenden im September 2025

Opfer Antoniuskapelle	Fr. 164.95
Kässeli Antoniuskapelle	Fr. 128.80
21. Opfer Inländische Mission	Fr. 592.65
28. Opfer für Migratio	Fr. 128.70

Kirchenopfer und Spenden im Oktober 2025

05. Opfer für Vision Familie	Fr. 158.50
------------------------------	------------

Wir möchten allen Spendern einen herzlichen Dank aussprechen für ihre Gaben.

Christkönigssonntag,

**23. November 2025
um 9 Uhr in Siebnen:**

Am Christkönigssonntagmorgen wird das Organisten-Vokalquartett Pfäffikon-Freienbach den Gottesdienst festlich mitgestalten und die Messe in G von Martin Vogt singen.

Ein deutscher Organist und Komponist, der zwischen 1806 und 1837 auch in der Schweiz, in Basel und St. Gallen musikalisch wirkte.

Seine gefällige Musik erfreut die Singenden, sowie die Zuhörenden gleichermaßen.

Mirjam Föllmi, Sopran,
Sybille van Veen-Bingisser, Alt,
Fabian Bucher, Tenor
und Bernhard Isenring, Bass,
werden von Martin Hobi an der Orgel begleitet.

Herzlich laden wir sie zu diesem musikalisch festlich gestalteten Gottesdienst ein.



Dä Samichlaus chunt

Der Nikolaus vom Stockberg möchte auch dieses Jahr wieder viele Familien in Siebnen und den umliegenden Dörfern besuchen. Der Besuch vom Nikolaus und seinem Begleiter zu Hause im Wohnzimmer gehört zu den schönsten Schweizer Bräuchen. Der Nikolaus möchte den Kindern und den Familien einen unvergessenen Abend bescheren.

Familienbesuche

Auch im Jubiläumsjahr «50 Jahre Nikolaus vom Stockberg» wird er vom **4. bis 7. Dezember 2025** wieder zu den Familien nach Hause kommen. Wie jedes Jahr freut sich der Nikolaus, mit den Kindern ins Gespräch zu kommen und Gedichte und Lieder von ihnen zu hören. Gerne erzählt der Nikolaus eine Geschichte aus einem Bilderbuch und überreicht die von der Familie bereit gelegten Nikolaussäcklein.

Nikolauszug 2025

Speziell freut sich der Nikolaus darauf am **Dienstag 2.12.2025 um 17.00 Uhr** zusammen mit vielen Schulkindern wieder durchs Dorf zu laufen. Dies wie im letzten Jahr von der Nikolauskapelle via Kapellstrasse – äussere Bahnhofstrasse bis hin zum Schulhaus Stockberg.

Anmeldungen und weitere Informationen

Anmeldungen für die Familienbesuche nimmt der Nikolaus gerne online vom 26. Oktober bis 28. November 2025 entgegen unter:

www.nikolaus-vom-stockberg.ch, wo auch weitere Informationen zu finden sind.





Oleg aus Moldawien: «Ich wusste gar nicht, wie das ist, wenn man so ein Geschenk bekommt. Es ist das erste in meinem Leben.»

Päckli-Anlässe

Siebnen	Sa. 8. November, 13-16 Uhr im Pfarrsaal der katholischen Kirche, Kirchweg 1
Schübelbach	Sa. 15. Nov., 13-16 Uhr in der katholischen Kirche
Lachen	Fr. 21. Nov., 14-18:30 Uhr; Sa. 22. Nov., 8-13 Uhr im ev.-ref. Kirchgemeindehaus, Gartenstrasse 4
Buttikon	So. 23. Nov., 13-16 Uhr am Adventsmärt im Magnus-Stübli (hinter der Kirche)

Am So. 2. Nov. um 14:30 Uhr
erzählt Iris Chivu
im zentralen Päcklilager
des Hilfswerks SFI in Buttikon
von ihrer letztjährigen Ver-
teil-Reise! (Kantonsstrasse
15, Eingang hinter dem Haus)

Mit dieser Aktion setzen wir ein Zeichen der Solidarität mit notleidenden Menschen in Osteuropa. Päckli erhalten Menschen in grosser Armut oder in sehr schwierigen Lebenssituationen: kinderreiche Familien, Alleinerziehende, verarmte Senioren, Kinder in Schulen und Heimen sowie Menschen mit gesundheitlichen Problemen oder Behinderungen.

Alle, die mitmachen möchten, stellen bei sich zu Hause das Material für ein Päckli zusammen und bringen es in einer Tragtasche

an den Päckli-Anlass. Dort haben wir Schachteln und Geschenkpapier parat, um das Päckli gemeinsam zu verpacken.

Damit die Pakete gut durch den Zoll kommen und eine gerechte Verteilung möglich ist, ist der **Inhalt vorgegeben** (unbedingt Rückseite beachten).

Genauere Infos zur schweizweiten Aktion sind unter weihnachts-paekli.ch ersichtlich. Wir freuen uns auf fröhliche, kirchenübergreifende Anlässe!

Am 8. November, 2025 packen wir im Pfarrsaal der kath. Kirche Siebnen wieder die beliebten Weihnachtspäckli für Menschen in Osteuropa.

Nach dem Einpacken laden wir Sie gerne ein in unsere Kaffeestube. Kaffee, Tee, Punsch und etwas Süsses erwartet Sie.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen, kirchenübergreifenden Anlass mit vielen Päckli...

Inhalt

Keine abgelaufenen Produkte



Päckli für Kinder

(Bitte alles mitbringen – nichts anderes!)

- ☐ Schokolade
- ☐ Biskuits
- ☐ Süssigkeiten (Bonbons, Gummibärchen etc.)
- ☐ Zahnpasta
- ☐ Zahnbürste (in Originalverpackung)
- ☐ Seife (in Alufolie gewickelt)
- ☐ Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- ☐ Zwei Notizhefte oder -blöcke
- ☐ Kugelschreiber
- ☐ Bleistift
- ☐ Gummi
- ☐ Mal- oder Filzstifte
- ☐ 2-3 Spielzeuge wie Puzzle, kleiner Ball, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto etc.
- ☐ Evtl. Socken, Mütze, Schal, Handschuhe

Päckli für Erwachsene

(Bitte alles mitbringen – nichts anderes!)

- ☐ 1 kg Mehl
- ☐ 1 kg Reis
- ☐ 1 kg Zucker
- ☐ 1 kg Teigwaren
- ☐ Schokolade
- ☐ Biskuits
- ☐ Kaffee (gemahlen od. instant)
- ☐ Tee
- ☐ Zahnpasta
- ☐ Zahnbürste (in Originalverpackung)
- ☐ Seife (in Alufolie gewickelt)
- ☐ Shampoo (Deckel mit Klebstreifen verklebt)
- ☐ Schreibpapier und Couvert
- ☐ Kugelschreiber
- ☐ Evtl. Ansichtskarten, Kerzen, Streichhölzer, Schnur, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal



Kath.
Pfarramt
Siebnen



fabrikchilä
zäme Hoffnig erlābe



Kath. Kirchgemeinde
8862 Schübelbach

Pfarramt St. Josef
8863 Guttikon

Geliebt – Gesandt – Gerettet: damit die Welt erlöst wird

«Wer glaubt, ist nie allein», singt auch P. Christoph Kreitmeir gerne. Er ist überzeugt: Der an Jesus Glaubende wird diesen in guten wie in schweren Tagen an seiner Seite wissen.

Was für schöne Worte, sanft daherkommend, gleichsam meditativ vorgetragen von Jesus in nächtlicher Stunde im Gespräch mit dem gelehrten Nikodemus: «Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass...er seinen einzigen Sohn gesandt hat», damit Rettung geschieht.

Dieser Text hinterlässt in mir etwas Leichtes und irgendwie das Gefühl von Trost. Mir sind in diesen wenigen Worten der Verse 16-18 vom Kapitel 3 des Johannesevangeliums einige **G-Worte** aufgefallen, die es in sich haben: **Geliebt, gesandt, gerettet, nicht gerichtet, geglaubt**.

Geliebt: Wer glaubt, dass über allem Geschehen eine liebende Fügung ist, der wird das Schwere und Unverständliche seines Lebens anders einordnen können.

Gesandt: Wer glaubt, dass Jesus Christus der von Gott Gesandte ist, der die Welt retten sollte und soll, der lebt anders als der Nichtglaubende. «Wer glaubt, ist nie allein!» Diese Aussage von Papst Benedikt XVI. zog grosse Kreise und ist sogar in einem schönen Lied vertont: «Du, Herr, wirst mit uns sein, mit deiner Kraft, die Leben schafft ...» Der an Jesus Glaubende wird Jesus in guten wie in schweren Tagen an seiner Seite wissen. Er lebt in Beziehung mit ihm. Dadurch gehen sich alle Wege leichter.

Gerettet: Es ist wirklich möglich. Auch, wenn die Welt so unerlöst, so brutal und unbarmherzig daherkommt, dem, der die Erlösungstat Jesu nicht nur glaubt, sondern verinnerlicht hat, ist sie es wert, sich liebend und heilend zu engagieren. Er wird trotz allem Negativen in sich so etwas wie Rettung erspüren und daraus leben. Der Nichtglaubende sieht diese Lichtspur nicht und verfällt viel leichter der Versuchung, nur an sich zu denken.

Nicht gerichtet: Dieses Nur-um-sich-selbst-kreisen richtet einen Menschen. Er kann Reiche geführt oder andere Völker unterdrückt haben. Seine Taten richten ihn. Von ihm wird nur eine graue Spur in der Geschichte bleiben. Der Glaubende,

der nicht nur für sich lebt, sondern immer wieder versucht, diese Welt im Kleinen positiv zu verändern, wird Lichtspuren hinterlassen, die sein weiteres Leben im Himmel ausleuchten werden.

Geglaubt: Glaube ist viel mehr als das Festhalten an Glaubenssätzen. Glaube ist höchstpersönlich, er macht innerlich gross und frei, er schenkt Weite, Durchhaltekraft, Übersicht und langen Atem. Wer an Jesus Christus als den gesandten Retter glaubt, der hat in allen Lebenslagen immer genügend Proviant, um nicht nur sein eigenes Leben zu bewältigen, sondern auch immer wieder für Jesus Christus Zeugnis abzulegen.

Wie heisst es so schön in dem vorher genannten Lied: «Zur Freundschaft lädst du uns ein, Leben in Fülle willst du uns sein in Zeit und Ewigkeit... Wer glaubt, ist nie allein...»



Kreuzweg
in Dubrovnik,
5. Station

Foto:
Daniel Udriot

Aus dem Evangelium nach Johannes (Joh 6,16–18)

Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird.

Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des einzigen Sohnes Gottes geglaubt hat.

Pater Christoph Kreitmeir

Aus katholisch.de

HUMOR

**DIE FREUDE IST EIN
KLEINES LICHT, DAS WIR
ÜBERALL ZUM LEUCHTEN
BRINGEN KÖNNEN.**

IRMGARD ERATH



Der Lehrer erklärt Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft: «Wenn ich sage: „Ich bin krank“ – was ist das für eine Zeit?» – Das weiss Steffi: «Eine schöne Zeit!»



«Mutti, der liebe Gott muss aber einen sehr grossen Hut haben!» – «Warum?» – «Weil wir in der Schule immer beten: „Mach, lieber Gott, uns fromm und gut und nimm uns all in deine Hut“.»



In der letzten Religionsstunde hatte sich jeder den Vorsatz machen wollen, jemandem eine Freude zu bereiten. – In der nächsten Religionsstunde fragt der Pfarrer die Klasse: «Wer hat denn daran gedacht?» – «Ich!», meldet sich Philipp. «Ich habe meine Oma besucht –und sie war froh, als ich wieder fortging!»

«Heute will ich euch erklären, woher die Gewitter kommen», sagt der Lehrer zu der Klasse. – «Das weiss ist schon», mischt sich Viktor gewichtig ein, «sie kommen alle aus den Knochen von meinem Grossvater». – «Was redest du da für einen Unsinn?», wird der Lehrer ärgerlich. – «Doch, ich weiss es ganz bestimmt», bleibt Viktor bei seiner Behauptung. «Jedes Mal, wenn mein Grossvater sagt: „Ich spüre wieder ein Gewitter in meinen Knochen“, dann ist es ein paar Stunden später wirklich da.»



«Was versteht man unter einem Lichtjahr?», fragt der Lehrer. – Endlich meldet sich die schlaue Sabine: «Das ist die Stromrechnung für zwölf Monate!»



Als die ersten sechs Tage des Schöpfungsberichtes durchgesprochen waren, fragt der Kaplan die Klasse: «Und wer von euch weiss schon, was Gott am siebten Tag getan hat?» – «Da ging er in die Kirche», vermutet Evi.



Der Lehrer fragt im Unterricht: «Was glaubt ihr wohl, welches das älteste Musikinstrument ist?» – «Die Ziehharmonika!» – «Wie kommst du denn darauf?» – «Ist doch ganz klar, weil sie die meisten Falten hat!»



Der Lehrer fragt: «Elke, was ist „analog“?» – «Das ist die erste Vergangenheit von „Anna lügt!“», glaubt Elke zu wissen.



«Schreibt dein grosser Bruder jetzt keine Berichte mehr für die Zeitung?», erkundigt sich der Lehrer. – «Nein, er hat sich jetzt einen eigenen Papierkorb zugelegt», verrät Patrizia.



«Was stellt ihr euch unter einer Hängebrücke vor?», fragt der Lehrer. – «Wasser natürlich», gibt Klaus zur Antwort.



Gottesdienstordnung

Samstag:

9.00 Uhr Gedächtnisgottesdienst
16.00–17.00 Beichtgelegenheit

Sonntag:

9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
12.00 Uhr syrisch-orthodoxer
Gottesdienst
am 2. November 2025
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

In der St. Antoniuskapelle

10.30 Uhr Gottesdienst
jeweils am Sonntag

Werktag:

Schülergottesdienste
7.25 Uhr Mittwoch, 26. November 2025
3. Klassen
7.25 Uhr Donnerstag, 27. November 2025
6. Klassen
7.40 Uhr Mittwoch, Laudes Pfarrkirche
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
jeweils am Montag, Dienstag,
Mittwoch und Freitag, wenn
keine Schulmessen stattfinden
18.45 Uhr Rosenkranz
jeweils am Donnerstag
19.30 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
jeweils am Donnerstag

Katholisches Pfarramt

Rainer Kretz, Pfarrer

Uwe A. Vielhaber, Pater

Sekretariat

Felix Keusch, Sakristan

Pia Kessler, Sakristanin

Marianne Keusch, Katechetin

Monika Fleischmann, Katechetin

Email:

Homepage:

055 440 13 56

055 440 13 56

055 440 13 56

055 440 13 56

055 440 13 56

055 440 13 56

055 440 13 56

info@pfarrei-siebnen.ch

www.pfarrei-siebnen.ch

pfarrer@pfarrei-siebnen.ch

pater@pfarrei-siebnen.ch

sekretariat@pfarrei-siebnen.ch

sakristan@pfarrei-siebnen.ch

katechese@pfarrei-siebnen.ch

katechese@pfarrei-siebnen.ch

Öffnungszeiten: Sekretariat

Montag bis Freitag: 8.30 bis 11.00 Uhr / Montagnachmittag: 16.00 bis 18.00 Uhr